

# Arosa will den Klimaschutz verstärken

**Klimaneutrale Ferien in Arosa sind noch keine Kassenschlager. In dieser Wintersaison sollen die Besucher stärker für das Thema sensibilisiert werden.**

Von Robert Wildi

Arosa. – Der Arosener Tourismusdirektor Hans-Kaspar Schwarzenbach will nicht nur zahlreiche, sondern auch nachhaltig agierende Feriengäste anlocken. Seine vor Jahresfrist lancierte Aktion «Klimaneutrale Ferien in Arosa» soll diese Wintersaison der Durchbruch gelingen. Arosa offeriert seinen Gästen spezielle Pauschalen, bei denen der Kohlendioxidverbrauch auf An- und Abreise sowie beim Aufenthalt in Franken umgerechnet und danach mittels Umweltzertifikaten ausgeglichen wird. Der Ort kooperiert hierfür mit einer deutschen Biogasanlage, die Treibhausgase abbaut.

Trotz hoher Publizität hat die Aktion im letzten Winter kaum eingeschlagen. «Wir erhielten 400 entsprechende Buchungen, von denen letztlich aber nur neun Prozent wirklich klimaneutral über die Bühne gingen», meint Schwarzenbach enttäuscht.

Dies, obschon Arosa Tourismus die Preise nicht erhöhte und alle Kosten für die Gäste übernahm. Die Organisation liess sich die Aktion 30 000 Franken kosten. Jetzt will Schwarzenbach die Arosa-Besucher noch stärker aufs Thema sensibilisieren und die Quote in diesem Winter auf 20 Prozent steigern.

## Nicht alleiniger Vorreiter

Der Bündner Ferienort ist beim aktiven Klimaschutz Vorreiter im Alpenraum, aber nicht allein. In der Organisation Alpine Pearls haben sich bis heute 21 Winterferienorte aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien zusammengeschlossen, um sanfte Mobilität und Klimaneutralität zu fördern. In der Schweiz ist neben Arosa auch Interlaken mit dabei.

Die Forcierung des ökologischen Bewusstseins bei den Gästen lohnt sich für Arosa so oder so. Wie die nationale Ferienvermarkterin Schweiz Tourismus nämlich bestätigt, werden die immer zahlreicher eingehenden Gästeanfragen nach Klimaschutz-Angeboten im Schweizer Tourismus in der Regel direkt nach Arosa weitergeleitet.

